

Sozialdienst für geflüchtete Menschen

Wir helfen geflüchteten Menschen in Freiburg, die in Unterkünften leben, neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Der Sozialdienst für geflüchtete Menschen ist für die Gemeinschaftsunterkunft Längenloh in der Gundelfingerstraße 35 zuständig sowie in weiteren Unterkünften und Wohnungen zuständig.

Die Arbeit des Sozialdienstes umfasst folgende Aufgaben:

- Unterstützung und Orientierungshilfen bei der Alltagsbewältigung
- Beratung und Begleitung während und nach dem Asylverfahren
- Krisenintervention bei persönlichen und familiären Konflikten
- Vermittlung von Sprachkursen
- Unterstützung bei der Arbeitssuche
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- Gesundheitsfürsorge und Inanspruchnahme medizinischer Leistung
- Begleitung von Ehrenamtlichen
- Entwicklung von Angeboten, die sich an den persönlichen Bedürfnissen der geflüchteten Menschen orientieren
- Kooperation und Vernetzung mit anderen in der Sozialarbeit mit geflüchteten Menschen tätigen Organisationen und Einrichtungen
- Gemeinwesens- und Öffentlichkeitsarbeit, um im Wohnumfeld für Verständnis zu werben und die sozialen Voraussetzungen des Stadtteils dazu zu nutzen, die geflüchteten Menschen besser zu integrieren



Wir kooperieren mit

- dem Projekt „Frühe Hilfen in Unterkünften für geflüchtete Menschen“:
<https://www.caritas-freiburg.de/fluechtlingshilfe.html>
- Wohnprojekt Längenloh des Studierendenwerks Freiburg:
<https://www.swfr.de/wohnen/wohnprojekt-laengenloh>

Kontakt und weitere Informationen

Flüchtlingsunterkunft Längenloh
Teamleitung: Liliana Gordon
Gundelfinger Straße 35
79108 Freiburg
Telefon (07 61) 59 18 99-10
Telefax (07 61) 59 18 99-20
sozialbetreuung-laengenloh@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de